

# Freiwillige Feuerwehr Bastheim

## Standard - Einsatz - Regeln

### SER – Vegetationsbrand: Allgemein

Zu Vegetationsbränden zählen alle Brände in Feld, Wald, Wiesen und Mooren.

#### Vegetation/Wetter/Topographie:

- Nadelwälder sind wesentlich brandgefährdet als Laubwälder
- besonders junge Nadelwälder sind brandgefährdet
- Laubbäume gelten als eher brandunempfindlich → Ausnahme: Birke
- reife Getreide- & Rapsfelder sind hoch brandgefährdet
- höchste Vegetationsbrandgefahr: Mitte März - Anfang Mai & Ende Juni - Ende August → aufgrund von Trockenheit jahreszeitliche Verschiebung möglich!
- Brandgefahr steigt ab ca. 10.00 Uhr und sinkt ab ca. 18.00 Uhr  
→ Höhepunkt: 12.00 – 16.00 Uhr
- Feuer wird von Wind angetrieben und kann Brandintensität und Ausbreitungsgeschwindigkeit erhöhen → nicht gegen Wind anfahren & angreifen!
- Ausbreitungsgeschwindigkeit: bis zu 1800 m/h; meistens jedoch unter 500 m/h
- an Hängen kann es schnell nach oben brennen → je steiler der Hang desto schneller  
→ Brandbekämpfung von oberhalb ist sehr gefährlich!
- auch hangabwärts Gefahr der Brandausbreitung

#### Taktische Prioritäten:

1. Schutz menschlichen Lebens → inkl. Einsatzkräfte!
2. Schutz von (Nutz-)Tieren
3. Schutz von Strukturen
4. Schutz leicht entzündlicher bzw. vollbrandgefährdeten Vegetation

#### (Zusatz-)Ausrüstung bei Vegetationsbränden:

- einlagiger Feuerwehrschutanzug (Überbekleidung sorgt für Dehydrierung)
- Flammschutzhaut
- Staubschutzmaske FFP2/FFP3
- Schutzbrille
- Waldbrand-Set mit D-Rohren/Netzmittelzumischer/Armaturen
- D-Schlauchmaterial
- Löschrucksäcke 20 l
- Feuerpatschen
- Hand- & Räumwerkzeug: Schaufel/Spaten/Wiedehopfhacke/Misthacke

#### Infos & Grundsätze:

- zuerst Feuersaum bekämpfen – Fläche dahinter erst später
- bei Einsatz von Strahlrohren:
  - Sprühstrahl einsetzen - Vollstrahl nur wenn Wurfweite erforderlich ist
  - Dynamische Strahlrohrführung und auf den Boden gerichtet
- Löschangriff von Flanken aus
  - Frontalangriff nur wenn dies vertretbar ist:
    - bei geringer Ausbreitungsgeschwindigkeit & Flammenhöhe bis 1m
    - ggf. Löschangriff von abgebranntem Bereich aus

- bis 1m Flammenhöhe (hüfthoch): Feuerpatsche & Löschrucksack
- bis 2m Flammenhöhe (mannshoch): mind. D-Rohr(e)
- bis 3m Flammenhöhe (fahrzeughoch): mind. C-Rohr(e)
- über 3m Flammenhöhe: Rückzug
- Netzmittelzumischer einsetzen
- wenn möglich: Provisorisches Pump & Roll einsetzen
- Getränkeversorgung sicherstellen (je Stunde ca. 1 l)

### **Schneisen/Wundstreifen:**

- vorhandene Möglichkeiten nutzen: Straßen/Wege, Gewässer, grüne Wiesen, Laubwald
- durch Landwirte mit Schlepper & Anbaugeräten schaffen
- mit Handwerkzeugen anlegen

### **Sicherheitsregeln (FRAU):**

- **Funk:** Kommunikation sicherstellen per Funk und notfalls mit Meldern
- **Rückweichen:** Fluchtweg sichern durch brandlastarmen Weg in sicherem Bereich
- **Ausschau:** Sicherungsposten einsetzen die bei Lageänderungen warnen (z.B. GF oder Melder)
- **Ueberwachung:** Einsatzleitung überwacht Wetteränderungen, Lage und Einsatzerfolg und sorgt sich um Mannschaft (Pausen, Getränke & Verpflegung)

### **Tablet nutzen:**

- Kartenmaterial (z.B. „Bayern-Atlas“)
- Nav-Log
- Forstrettungspunkte
- Wetterprognosen

### **Unterstützung (Anforderung über ILS):**

- Drohne (FFw MET, Bergwacht)
- Fliegende Einheiten:
  - Unterstützungsmöglichkeiten:
    - Brandbekämpfung aus der Luft
    - Luftbeobachtung – Führung aus der Luft
    - Hubschrauber mit WBK zur Suche von Glutnestern
  - Flughelfergruppe & Außenlastbehälter FFw Bischofsheim (2x 900 Liter) nachfordern → Vorlaufzeit für Ankunft des Hubschrauber mind. 60 min!
  - ggf. Luftbeobachter anfordern zur Führung aus der Luft
- Forst
- Rettungsdienstsicherung
- THW (z.B. Wasserbehälter 10.000 l)

Diese SER dient als Ausbildungsunterlage und als Einsatzunterlage bei größeren Vegetationsbränden. Als Einsatzunterlage im Sinn von Checkliste, siehe auch:

- *SER – Lageerkundung, Vegetationsbrand*
- *SER – Vegetationsbrand: Flächenbrand*
- *SER – Vegetationsbrand: Pump & Roll*
- *SER – Vegetationsbrand: Sicherheitsregel FRAU*
- *SER – Vegetationsbrand: Waldbrand*